


 <b>HOCHBAHN</b>	<b>TB/TI-Dienstanweisung</b>	gültig ab: 18.05.2016 gültig bis: Widerruf
<b>TB/TI 2 023-00</b>	<b>Kabellegung vom Arbeitszug</b>	Blatt 1 von 2
<p>Diese Dienstanweisung regelt das sichere Arbeiten beim Verlegen von Kabeln und Leitungen vom Arbeitszug aus.</p> <p>Fremdfirmen sind vor Beginn der Arbeiten entsprechend dieser Dienstanweisung zu unterweisen.</p> <p><b>1. Prüfung der Arbeitsgeräte vor der Beladung</b> (erfolgt in der Regel durch den Bereich TB)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1.1 Kontrolle der Sonderausrüstung zur Kabellegung (Trommeltragegestell): Verfügt dieses über ein gültiges Prüfsiegel?</li> <li>1.2 Kontrolle der hydraulischen Kabelböcke: Verfügen diese über gültige Prüfsiegel?</li> <li>1.3 Sichtkontrolle der Wellen auf erkennbare Beschädigungen. Prüfen der Lagerauffähigkeit mit anschließendem Fetten der Lager an den dafür vorgegebenen Punkten.</li> </ul> <p><b>2. Sicheres Beladen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>2.1 Sichtkontrolle der Kabeltrommel auf äußere Beschädigungen; ggf. ist ein Umtrommeln erforderlich.</li> <li>2.2 Prüfen, dass das Kabeltrommelgewicht die maximal zulässige Last für das Trommeltragegestell nicht überschreitet (siehe Beschriftung auf den Kabelböcken bzw. dem Trommeltragegestell).</li> <li>2.3 Prüfen, dass das Kabeltrommelgewicht die maximal zulässige Last für die Kabeltrommelwelle gemäß der Angaben im Lieferschein (siehe Anlage 1) nicht überschreitet.</li> <li>2.4 Sichern weiterer Kabeltrommeln und Materialien gegen verrutschen.</li> <li>2.5 Als Absturzsicherung sind die mit Handlauf versehenen Aufsteckgitter zu montieren (siehe Bedienungsanleitung Betriebsfahrzeuge Nr. 072 - 083 Lorenbeiwagen LB6).</li> <li>2.6 Arbeitsflächen sind ggf. von Schnee und Eis zu befreien.</li> </ul> <p><b>3. Sicheres Verlegen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>3.1 Vor Freigabe der Arbeiten ist eine Überprüfung gemäß Pos. 1.1 bis 2.5 erforderlich.</li> <li>3.2 Grundsätzlich sind zur Kabelverlegung vom Arbeitszug Sicherheitsschuhe, Arbeitshandschuhe und Warnkleidung zu tragen.</li> <li>3.3 Beim Arbeiten unter dem Bahnsteig sowie von der Hubarbeitsbühne ist ein entsprechender Kopfschutz zu tragen.</li> <li>3.4 Bei Schnee und Eis besteht eine hohe Unfallgefährdung. Deshalb ist die Verlegung bei solcher Witterung im Freien zu vermeiden.</li> <li>3.5 Bei einer Verlegung im Tunnel müssen die Arbeitsflächen rutschfrei bzw. eisfrei sein.</li> <li>3.6 Aufgrund der Abgase ist die Verwendung von Dieselloks für die Kabelverlegung im Tunnel zu vermeiden (dazu auch BL 0 261 beachten).</li> </ul>		

 <b>HOCHBAHN</b>	<b>TB/TI-Dienstanweisung</b>	gültig ab: 18.05.2016 gültig bis: Widerruf
<b>TB/TI 2 023-00</b>	<b>Kabellegung vom Arbeitszug</b>	<div style="text-align: right;">Blatt 2 von 2</div>
<p><b>4. Sicherheit bei der Kabelverlegung:</b></p> <p>4.1 Aufstellen der Trommelbremse gemäß Unterweisung.</p> <p>4.2 Es ist für die erforderlichen Arbeiten ausreichend Personal vorzuhalten. Die Festlegung der Kolonnenstärke erfolgt in Abstimmung mit der ausführenden HOCHBAHN-Elektrameisterei.</p> <p>4.3 Während der Kabellegetätigkeiten vom fahrenden Arbeitszug muss eine Aufsicht auf der Plattform stehen um jederzeit die dort angebrachte Notbremseinrichtung betätigen zu können.</p> <p>4.4 Während der Kabellegung vom bewegten Zug aus, ist der Aufenthalt Bereich rund um den Arbeitszug und im Schwenkbereich des Kabels verboten.</p> <p>4.5 Bei Gewitter und Unwetter sind die Arbeiten auf oberirdischen Strecken und Viadukten einzustellen.</p> <p><b>5. Rückfahrt von der Baustelle:</b></p> <p>5.1 Sicherstellen, dass Kabeltrommeln, Böcke und Hubbühne in die Endlagen gefahren sind bzw. nicht in das Profil ragen.</p> <p>5.2 Sichern der zusätzlichen Kabeltrommeln und Materialien gegen verrutschen.</p> <p><b>6. Kritische Belastung des Trommeltragegestells</b></p> <p>Beim Auftreten einer kritischen Belastung des Trommeltragegestells, z. B. durch einen Unfall (Auffahren des Arbeitszuges auf einen Prellbock oder Blockieren der Kabeltrommel), bei dem das Kabeltrommelgestell angehoben wird, ist vor der weiteren Nutzung eine Überprüfung des Kabeltrommelgestells bei TS3 zu veranlassen.</p>		
Hamburg, den 26.04.2016 erstellt/geänd.: TIE12, Perbandt	geprüft:  TIE, Matzen	Verteiler: entsprechend Anschreiben zu Aktualisierungen von TB-/TI-Dienstanweisungen
Rückfragen an: TIE12, Perbandt	genehmigt:  T. Steinhorst	